

Protokoll

zur 21. öffentlichen Mitgliederversammlung des Vereins

„LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“

Datum: 11. Juli 2023

Ort: Schulstraße 12 | 25488 Holm

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Teilnehmende: siehe Teilnehmer- bzw. Gästeliste

- Teilnehmende mit Stimmrecht sind die in der Teilnehmerliste als Mitglieder aufgeführten Personen. Insgesamt haben **30** Mitglieder des Vereins LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest zu Beginn an der Sitzung teilgenommen. Durch die Aufnahme eines neuen Mitgliedes erhöhte sich die Anzahl der Stimmberechtigten auf 31.
- Teilnehmer ohne Stimmrecht sind die als Gäste aufgeführten Personen. Insgesamt haben 4 Gäste an der Sitzung teilgenommen.

Die Sitzungspräsentation ist Teil des Protokolls.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09.03.2023
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements
7. Umlage-Beschluss aus der alten Förderperiode: Mittelverwendung
8. Beschluss Regionalbudget 2024
9. Aufnahme neuer Mitglieder
10. Wahl neuer Vorstandsmitglieder (aufgrund der Kommunalwahl)
11. Wahl eines neuen Kassenprüfers
12. Verschiedenes

Kurzübersicht: Beschlüsse

TOP 8: Beschluss Regionalbudget 2024

Die Mitgliederversammlung beschließt die vorgeschlagenen Rahmenbedingungen mit 29 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 9: Aufnahme neuer Mitglieder

Die Mitgliederversammlung beschließt die Aufnahme des neuen Mitgliedes *Prisdorf macht Vergnügen e.V.* einstimmig mit 30 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 10: Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Die Mitgliederversammlung wählt die vorgeschlagene Person, Herrn Löhr (Bgm. Gemeinde Hasloh), als neuen Poolvertreter für den Vorstand mit 29 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Die Mitgliederversammlung wählt die vorgeschlagene Person, Herrn Seebold, als neues Vorstandsmitglied mit 27 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 3 Enthaltungen.

TOP 11: Wahl eines neuen Kassenprüfers

Die Mitgliederversammlung wählt die vorgeschlagene Person, Herrn Rutar, als neuen Kassenprüfer mit 30 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Dr. Schoppa eröffnet als Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung um 17.00 Uhr, begrüßt die Mitglieder und Gäste, zu denen u.a. auch Herr Smuda, Herr Ruhser und Frau Rosengarten vom LLnL Itzehoe gehören, in der Gemeinde Holm. Er dankt der Gemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und für die Verpflegung.

Herr Dr. Schoppa übergibt das Wort an den Bürgermeister der Gemeinde Holm, Herrn Uwe Hüttner. Herr Hüttner freut sich, dass die AktivRegion zu Gast in der Gemeinde ist und berichtet kurz von der gerade erfolgten Einweihung des Neubaus an der Heinrich-Eschenburg-Schule der Gemeinde. Die Kosten des Projektes betragen bei einer Förderung von 750.000 Euro 3,6 Millionen Euro. Die neuen Räumlichkeiten stehen zukünftig nicht nur der Schule zur Verfügung, sondern können auch für Veranstaltungen von außerhalb (z.B. plattdeutsche Abende) genutzt werden.

TOP 2 Feststellung der frist- und formgerechten Einladung

Im Anschluss stellt Herr Dr. Schoppa fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung den Mitgliedern frist- und formgerecht zugegangen ist.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Prüfung der Teilnehmerliste stellt Herr Dr. Schoppa fest, dass 30 von 78 Mitgliedern anwesend sind. Die Versammlung ist beschlussfähig, da die Beschlussfähigkeit ungeachtet der Anzahl der erschienenen Mitglieder gemäß § 12 (4) gegeben ist. Hierauf ist in der Einladung hingewiesen worden.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09.03.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 09.03.2023 wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Es wurden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

TOP 6 Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

Herr Appel, Frau Jöhnk und Herr Dr. Schoppa geben gemeinsam einen Überblick der vergangenen Themen.

Herr Appel erläutert, dass im Mai zwei Berichte fertiggestellt worden sind: der jährliche Durchführungsbericht für das Berichtsjahr 2022 und der Abschlussbericht der Förderperiode 2015-2023 (31.03.2023). Die Berichte umfassen die Zusammenstellung der Grund- und Regionalbudget-Projekte der AktivRegion, das gebundene Budget, inhaltliche Veränderungen der Strategie oder Beschlüsse von Sitzungen. Die Abnahme erfolgte durch den Vorsitzenden. Die Mitglieder erhalten einen kurzen Rückblick auf die vergangene Förderperiode 2014-2020/23. In diesem Zusammenhang gibt Herr Appel einen Überblick zu einer Auswahl von Grundbudget-Projekten, die in der letzten Periode durch die AktivRegion gefördert wurden.

Frau Jöhnk berichtet von verschiedenen Presseartikeln, die in den vergangenen Monaten erschienen sind. Zu Beginn der neuen Förderperiode hat ein Pressegespräch mit einem Redakteur der SHZ stattgefunden – zwei Presseartikel wurden dazu anschließend in der Zeitung zum Projektauftrag und zur Berichterstattung des Besuchs im Europäischen Parlament veröffentlicht.

Ebenfalls berichtet Frau Jöhnk von den angekündigten Sparplänen auf Bundesebene durch das Finanzministerium. Vorgesehen ist, die GAK-Mittel (Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz) und somit die Fördermittel für den ländlichen Raum zu kürzen oder komplett zu streichen (GAK Sonderrahmenplan). Dies würde insbesondere die Um-

setzung von Maßnahmen aus den Ortsentwicklungskonzepten (gut 300 OEKs landesweit, 15 davon in der AktivRegion), die Förderung von Markttreffs, Dorfgemeinschaftshäusern, Feuerwehrgerätehäusern, Bildungshäusern und das Regionalbudget der AktivRegion betreffen. Es wurden dazu bereits diverse kritische Pressemitteilungen der unterschiedlichen AktivRegionen, vom Gemeindetag oder anderen Institutionen veröffentlicht. Die Bundestagsabgeordneten des Landes Schleswig-Holsteins wurden ebenfalls umfassend auf das Thema aufmerksam gemacht (in diesem Zusammenhang findet u.a. ein Gesprächstermin mit dem Bundestagsabgeordneten Ralf Stegner, Wahlkreis Pinneberg, statt). Auch die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest hat eine Pressemitteilung zu diesem Thema veröffentlicht.

Frau Jöhnk berichtet weiter, dass die neue Förderperiode am 01.04.2023 gestartet ist, sich die Richtlinie des Landes allerdings aktuell noch in Erstellung und Abstimmung befindet. Das formale Beteiligungsverfahren mit Landesrechnungshof, Finanzministerium und den kommunalen Landesverbänden ist im Lauf. Es wird angestrebt, die Richtlinie am 01.08.2023 im Amtsblatt zu veröffentlichen. Die Vorprüfung der beschlossenen Anträge kann im Vorwege durch das Landesamt erfolgen. Aufgrund der noch nicht genehmigten Richtlinie kann es jedoch noch zu inhaltlichen Änderungen der Anträge kommen. Die Bewilligungen können nach Veröffentlichung der Richtlinie, voraussichtlich im August/September, ausgestellt werden.

Im Ministerium stand ein personeller Wechsel von Frau Inez Kleber und Herrn Jürgen Blucha an. Die Stellen wurden und werden im Juni/August neu besetzt. Auch erfolgt eine Umstrukturierung im Landesamt in Itzehoe. Herr Jörg Büch ist in den Ruhestand gegangen, Herr Ruhser und Herr Smuda bleiben aber weiterhin als Ansprechpartner für die AktivRegion erhalten; Frau Rosengarten ergänzt als Ansprechpartnerin zukünftig das Team.

Durch das Landesamt wurde die AktivRegion aufgefordert, die Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums der AktivRegion in Bezug auf ihre Finanzierung oder ihre Zusammensetzung öffentlicher Beherrschung zu prüfen und damit zu entscheiden, ob sie den öffentlichen Vertreter*innen zuzuordnen sind – oder ob sie Vertreter*innen sogenannter soziökonomischer Interessen sind. Die Abfrage der privaten Mitglieder des Vorstandes (ohne die Abfrage der Privatpersonen) erfolgte bis zum 26.05.2023. Nach eigener Einschätzung liegt keine öffentliche Beherrschung der Institutionen und keine überwiegende Finanzierung durch öffentliche Mittel bei den privaten Mitgliedern des Vorstandes vor. Die Ergebnisse wurden an das Landesamt übermittelt; dort erfolgt die abschließende Prüfung.

Herr Dr. Schoppa berichtet im Anschluss von der Reise nach Brüssel, die auf Einladung des Mitglieds des Europäischen Parlaments, Herrn Niclas Herbst, Ende März stattfand. Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Future made locally – LEADER in Schleswig-Holstein“ reisten die Geschäftsstelle und der Vorsitzende nach Brüssel. Auf dem Programm standen verschiedene Gespräche, u.a. mit Niclas Herbst (Mitglied des Europäischen Parlaments), Michael Schmitz (Deutscher Landkreistag), Dr. Klaus Nutzenberger (Deutscher Städte- und Gemeindebund) und Dr. Hans-Joachim Gericke (Sachsen-Verbindungsbüro Brüssel). Zentral war die Ausstellung ausgewählter Förderprojekte aus allen 22 schleswig-holsteinischen AktivRegionen im Gebäude des Europäischen Parlaments. Zur Eröffnung reiste sogar das gesamte schleswig-holsteinische Kabinett an. Ministerpräsident Daniel Günther eröffnete die Ausstellung und betonte dabei die Relevanz von LEADER für die ländlichen Räume und die Zusammenarbeit auf allen organisatorischen Ebenen. Für die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest wurde das Projekt *Op de Deel – Erhalt und Entwicklung einer ortsbildprägenden Reetdachkate im Hetlinger Ortskern* vorgestellt, bei dem eine Gruppe von 14 Hetlinger Bürger*innen eine GbR gründete und den letzten historischen Gasthof vor dem Abriss bewahrte.

Frau Jöhnk erläutert anschließend, dass es aufgrund von technischen Veränderungen erforderlich ist, die Website der AktivRegion zu erneuern. Die Website befindet sich aktuell im Aufbau, wird mit weniger Fließtext und mehr Bildmaterial ausgestattet. Wenn die Website im Entwurf fertiggestellt ist, wird diese in Form einer Verlinkung zum Abruf an die Vorstandsmitglieder versendet. Die Mitglieder werden ebenfalls informiert, wenn die Website in Betrieb gegangen ist.

Ebenso ist eine Abschlussbroschüre der vergangenen Förderperiode 2014-2023 in Planung. Die Broschüre soll nur als PDF zur Verfügung gestellt werden, um Druckkosten zu sparen und die Umwelt zu schützen. Die Broschüre kann so

auch digital versendet und zur Bewerbung der Projekte der AktivRegion verwendet werden. Inhaltlich sollen die Projekte aus dem Regional- und Grundbudget sowie Informationen zur vergangenen Förderperiode dargestellt werden.

Frau Jöhnk gibt abschließend einen Überblick zu den aktuell vorliegenden Projektanfragen. Die Details können der Präsentation (Folie 21) entnommen werden.

TOP 7 Umlage-Überschuss aus der alten Förderperiode: Mittelverwendung

Herr Appel gibt einen Überblick zum aktuellen Mittelüberschuss der AktivRegion im Grundbudget. In den vergangenen Jahren hat sich ein Plus von ca. 44.000 € an öffentlichen Geldern angesammelt. Die für dieses Jahr geschätzte Einnahmen-Ausgaben-Berechnung liegt bei einem leichten Plus von ca. +1.400 €.

Herr Dr. Schoppa berichtet, dass in der vergangenen Vorstandssitzung (07.06.2023) verschiedene Varianten diskutiert worden sind, wie die überschüssigen Mittel verwendet werden könnten. In der Vorstandssitzung wurde auch über die Einführung eines Kinder- und Jugendfonds beraten, der Kindern und Jugendlichen eine Projektförderung ermöglicht hätte. Der Vorstand hat den Vorschlag abgelehnt, die überschüssigen Mittel für einen Kinder- und Jugendfonds zu verwenden. Da es sich bei dem Mittelüberschuss um kommunale Gelder handelt, empfiehlt der Vorstand, die Umlage im nächsten Jahr für das Grundbudget zu verringern. Diese würde sich dann ca. um die Hälfte für die Kommunen verringern (Gesamtlage der Kommunen beträgt ca. 86.000 €/Jahr).

Es wird ergänzt, dass die Kinder- und Jugendarbeit grundsätzlich in den Kommunen stattfindet und Projektideen von Kindern auch nahezu immer Anklang in der Gemeindevertretung finden und finanziell unterstützt werden. Auch wäre es eine Möglichkeit gewesen, den Kinder- und Jugendfonds direkt in die Integrierte Entwicklungsstrategie der neuen Förderperiode aufzunehmen, um so in den Gremien der Gemeinden vorab über die Einführung eines Kinder- und Jugendfonds zu beraten. Die kommunalen Vorstandsmitglieder müssten darüber hinaus eine Abstimmung / einen Beschluss durch ihre politischen Gremien vorlegen, um über eine andere Verwendung der Mittel als die Senkung der Umlage zu entscheiden. Die Kommunen begrüßen die Verringerung der Umlage.

Da es sich um öffentliche Gelder handelt, sieht die rechtliche Seite vor, dass diese Gelder i.d.R. wieder zurück an die Kommunen fließen. Daher ist kein Beschluss durch die Mitgliederversammlung notwendig. Die Geschäftsstelle wird den Überschuss in der kommenden Berechnung der Umlage an die Kommunen berücksichtigen.

Auch beim Regionalbudget hat sich in den vergangenen Jahren (2020-2022) ein Überschuss i.H.v. 12.477,91 € angesammelt.

Mit der Regionalbudget-Umlage wird der Eigenanteil an den Fördermitteln (20.000 €/Jahr bei max. Förderbudget von 200.000 €) und die Geschäftsstelle finanziert. Der Überschuss hat sich ergeben, da die maximalen Fördersummen in den vergangenen Jahren (2020-2022) nicht abgerufen wurden. Die Geschäftsstelle schlägt vor, den Überschuss ebenfalls für die Verringerung der Umlage der Kommunen zu verwenden. Das bedeutet, dass für das Regionalbudget 2024 die Umlage von 0,36 €/EW auf 0,24 €/EW sinken würde.

Aufgrund der aktuellen Diskussion zur Kürzung der GAK-Mittel steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest, ob das Regionalbudget auch in 2024 wieder angeboten werden kann. Falls das Regionalbudget 2024 nicht umgesetzt werden kann, würde der Überschuss zusätzlich für die Verringerung der Grundbudget-Umlage für das Jahr 2024 eingesetzt werden. Mit diesem Vorgehen sind die kommunalen Vertreter*innen einverstanden. Auch hierfür bedarf es aus den o.g. Gründen keinen offiziellen Beschluss seitens der Mitgliederversammlung.

TOP 8 Beschluss Regionalbudget 2024

Herr Appel stellt kurz die Grundlagen des Regionalbudgets vor, das aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz finanziert wird. Ob das Regionalbudget 2024 wieder angeboten werden kann sei derzeit aufgrund feh-

lender politischer Beschlüsse des Bundes noch unklar, man möchte aber darauf vorbereitet sein. Die Rahmenbedingungen und das Verfahren des Regionalbudgets können den Folien der Präsentation entnommen werden (Folie 24 ff). Im Jahr 2023 wurden erstmalig alle Mittel des Regionalbudgets voll ausgeschöpft. Herr Appel berichtet, dass der Vorstand empfohlen hatte, wie im Rahmen des vergangenen Regionalbudgets 2023, die Bonuspunkte für die Förderung von Rastplätzen erneut anzubieten und erneut einen Schwerpunkt zu setzen. Die Vergabe von Bonuspunkten (1 Punkt = ohne Schutzhütte, 2 Punkte = mit Schutzhütte) an Projekte, die einen Rastplatz im ausgeschilderten touristischen Radwegenetz bzw. an Radfernwegen schaffen, soll weiterhin gelten. Es sollen keine Projekttypen ausgeschlossen werden, sofern sie die Ziele der aktuellen IES erfüllen.

Der Mitgliederversammlung werden die Rahmenbedingungen des Regionalbudgets 2024 vorgestellt, die im Anschluss zur Beschlussfassung stehen:

1. Das Regionalbudget (GAK-Ziffer 9.0) soll auch in **2024 in vollem Umfang (200.000 Euro)** angeboten werden.
2. Die Gemeinden und Städte stellen den verpflichtenden **Eigenanteil in Höhe von 10 %** der Fördersumme und tragen die Kosten für die externe Beauftragung des Managements.
3. Die erforderliche Umlage entspricht nach aktueller Annahme **0,36 € je zahlungspflichtigem Einwohner*in**, bei Einsatz des Überschusses aus den Jahren 2020-2022 = **0,24 €/EW**.

*Anmerkung: Der Einsatz des Überschusses der Mittel für das Regionalbudget 2024 wurde im vorherigen TOP 7 bereits beschlossen (0,24 €/EW), sodass die erforderliche Umlage 0,24 € je zahlungspflichtiger/m Einwohner*in entspricht.*

4. Auch 2024 soll die folgende **Regelung der Berechnung der Umlagebeträge für die Städte Wedel und Tornesch** gelten: Voller Umlagebeitrag je Einwohner für die ersten 10.000 Einwohner*innen; 50 % Umlagebeitrag für die Einwohnerzahl größer 10.000.
5. Der Vorstand und die Geschäftsstelle werden ermächtigt, die entsprechenden **Anträge vorzubereiten** und zu stellen, um das Regionalbudget auch 2024 anbieten zu können. Sollte es nach dieser Mitgliederversammlung zu unerwarteten Entwicklungen* kommen, die zusätzliche Beschlüsse erfordern, so wird dem Vorstand die Aufgabe übertragen, entsprechende Maßnahmen zu beschließen, um das Regionalbudget in 2024 im Sinne der AktivRegion satzungsgemäß und gemäß den Förderrichtlinien durchzuführen.

*Anmerkung: * Dazu gehört u.a. auch die Festlegung des endgültigen Umlagebetrages, falls es z.B. in den noch ausstehenden Beschlüssen der Gemeindevertretungen zu unerwarteten Absagen oder zu nicht ausreichenden Beschlüssen zum Umlagebeitrag kommen sollte.*

6. Die Mitgliederversammlung beschließt eine **Schwerpunktsetzung für Rastplatz-Projekte** auch für das Regionalbudget 2024 anzubieten. Die Mitgliederversammlung beschließt ebenfalls die neuen Projektbewertungskriterien der Integrierten Entwicklungsstrategie in einer angepassten Form anzuwenden, die Mindestpunktzahl auf 5 Punkte festzusetzen, die Verwendung von Dezimalzahlen beizubehalten und keine Projekttypen auszuschließen.

Beschluss

Die Mitgliederversammlung beschließt die oben genannten Punkte (1-6) mit 29 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 9 Aufnahme neuer Mitglieder

Es liegt ein Aufnahmeantrag für den Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner vor:

- Prisdorf macht Vergnügen e.V. (PmV), Prisdorf

Der Vertreter des Vereins, Herr Mathias Booke stellt sich kurz vor. Der Verein hat verschiedene Mitglieder der lokalen Institutionen und organisiert jedes Jahr unterschiedliche Veranstaltungen innerhalb des Dorfes.

Beschluss

Die Mitgliederversammlung stimmt über den Aufnahmeantrag ab. Dem Antrag auf Aufnahme wird einstimmig zugestimmt: 30 JA-Stimmen | 0 NEIN-Stimmen | 0 Enthaltungen

Herr Booke nimmt als Vertreter des Vereins als neues Mitglied die Wahl an.

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich somit auf 31 Stimmen.

TOP 10 Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Herr Appel erläutert, dass im Zuge der Kommunalwahl kommunale Mitglieder des AktivRegions-Vorstandes nicht erneut zur Wahl angetreten bzw. nicht wiedergewählt worden sind. Dies betrifft folgende Vorstandsmitglieder, bzw. Poolvertreter:

- Frau Frings-Kippenberg, Kölln-Reisiek (Poolvertreterin Vorstand)
- Herr Hildebrand, Ellerbek (Vorstandsmitglied)

Herr Dr. Schoppa bedankt sich bei Frau Frings-Kippenberg (Poolvertreterin des Vorstandes) und Herrn Hildebrandt (Vorstandsmitglied) für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand der AktivRegion.

Zur Wahl stehen folgende Personen:

- Herr Löhr, Hasloh (Poolvertreter Vorstand)
- Herr Seebold (Vorstandsmitglied)

Herr Dr. Schoppa erkundigt sich, ob sich noch weitere Personen zur Wahl der beiden Posten aufstellen lassen möchten. Nach einer kurzen Diskussion und aufgrund von Unklarheiten zwischen der Unterscheidung von Poolvertreter*innen und Vorstandsmitgliedern, gibt es keine weiteren Personen, die sich neben den o.g. Personen zur Wahl stellen möchten.

Erläuterung:

Der Vorstand muss gemäß Vereinsrecht eine Vollbesetzung mit 16 Mitgliedern aufweisen, um anstehende Projektbeschlüsse fassen zu können. Um die Projektantragsteller nicht länger warten zu lassen und beschlussfähig zu sein, sollte die Wiederbesetzung der vakanten Positionen so schnell wie möglich nach der Kommunalwahl und vor den Sommerferien erfolgen. Aufgrund der Kürze der Zeit zwischen der Kommunalwahl, der konstituierenden Sitzungen in den Gemeindevertretungen, der notwendigen Nachbesetzung der o.g. Posten und der anstehenden Mitgliederversammlung vor den Sommerferien war es nicht im vollen Umfang möglich, alle infrage kommenden kommunalen Mitglieder zu beteiligen. Die Tagesordnung zur Mitgliederversammlung wurde aber fristgerecht an die Mitglieder verschickt, sodass jederzeit die Möglichkeit bestand, vorab oder auch während der Versammlung einen Vorschlag für die o.g. Posten einzureichen.

Die Mitgliederversammlung stimmt über die Personen einzeln ab:

Beschluss:

- Herr Löhr, Hasloh (Poolvertreter Vorstand)

Die Mitgliederversammlung stimmt der Aufnahme von Herrn Löhr (Poolvertreter im Vorstand) als Vertreter der kommunalen Seite mit 29 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 2 Enthaltungen zu.

Beschluss:

- Herr Seebold (Vorstandsmitglied)

Die Mitgliederversammlung stimmt der Aufnahme von Herrn Seebold (Vorstandsmitglied) als Vertreter der kommunalen Seite mit 27 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme, 3 Enthaltungen zu.

Frau Kählert verlässt um 18.20 Uhr die Sitzung. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder verringert sich somit auf 30 Stimmen.

TOP 11 Wahl eines neuen Kassenprüfers

Herr Dr. Schoppa erläutert, dass Herr Welsch seit 2014 als Kassenprüfer in der AktivRegion tätig ist, nun aber nicht mehr für diesen Posten zur Verfügung stehen möchte. Herr Dr. Schoppa bedankt sich in Abwesenheit von Herrn Welsch für dessen stets zuverlässige geleistete Arbeit und wünscht ihm weiterhin alles Gute.

Herr Pliquet bleibt der AktivRegion weiterhin als Kassenprüfer erhalten.

Zur Wahl des neuen Kassenprüfers steht:

- Herr Rutar, Verein Schutz des Tävsmoores

Herr Rutar stellt sich kurz vor. Herr Dr. Schoppa erkundigt sich, ob sich noch weitere Personen zur Wahl aufstellen lassen möchten. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag, Herrn Rutar als neuen Kassenprüfer zu wählen, einstimmig mit 30 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

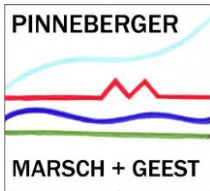
TOP 12 Verschiedenes

Herr Dr. Schoppa macht darauf aufmerksam, dass interessierte Kommunen gerne jederzeit das Regionalmanagement bezüglich Förderberatung zur neuen Förderperiode kontaktieren können. Darüber hinaus ist eine Beratung zu Fördermöglichkeiten in Gemeindevertretersitzungen oder Ausschüssen ebenso möglich, wenn konkrete Projektideen vorliegen.

Herr Appel macht anschließend auf eine bereits stattgefundene Veranstaltung im Kreis Pinneberg aufmerksam. Im Nachgang zur Veranstaltung stehen nun alle Fördermöglichkeiten im Bereich Kultur gebündelt auf einer Internetseite <https://padlet.com/koeniglkjsh/f-rderm-glichkeiten-kultur-und-kulturelle-bildung-in-schlesw-mp7dndb6uvvt20nnu> zur Verfügung.

Herr Appel macht abschließend auf einige Veranstaltungsankündigungen aufmerksam.

Herr Dr. Schoppa schließt die Mitgliederversammlung gegen 18.30 Uhr.



LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.
Wedeler Chaussee 21
25492 Heist
Tel.: 04122 – 2456
E-Mail: info@aktivregion-pinneberg.de

Heist, 14.07.2023

gez. Dr. Frank Schoppa
(Vorsitzender)

gez. Greta Jöhnk
(Protokollführerin)

Anlagen:

Anlage 1: Liste der Teilnehmenden

Anlage 2: Präsentation

Anlage 1 / Liste der Teilnehmenden

	Name ¹	Vorname	Funktion	Unterschrift
1	Amelung	Jörg	Stadt Wedel	anwesend
2	Balagus	Wolfgang	Gemeinde Moorrege	anwesend
3	Arlt	Gudrun	Kreiskulturverband Pinneberg e.V.	anwesend
4	Befeld	Sonja	Diakoniestation Elbmarsch	
5	Behn	Dierk	Gemeinde Seeth-Ekholt	anwesend
6	Behrens	Michael	Lebenshilfewerk Pinneberg für Behinderte gGmbH, Werkstatt Eichenkamp	
7	Bethe	Hans-Jürgen	ISU e.V.	
8	Brinckmann	Frauke	Land-Frauenverband Kreis Pinneberg	
9	Bröker	Peter	Gemeinde Haselau	anwesend
10	Brüggemann	Detlev	Amt Pinnau	
11	Butz	Torsten	Gemeinde Groß Nordende	anwesend
12	Cordts	Maren	privat	anwesend
13	Dettling	Christoph	Dehoga Kreis Pinneberg	anwesend
14	Erdmann	Christian	Wildtier- u. Artenschutzzentrum gGmbH	<i>entschuldigt</i>

¹ Alphabetische Sortierung

	Name ¹	Vorname	Funktion	Unterschrift
15	Fluhr	Thomas	Förderverein Gemeinde Borstel-Hohenraden	anwesend
16	Gebhardt	Petra	Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop	anwesend
17	Harries	Jan	Förderverein Naturbad Oberglinde e.V.	
18	Heim	Edelgard	Integrierte Station Unterelbe e.V.	<i>entschuldigt</i>
19	Herrmann	Rolf	Historische Sammlung Haselau	
20	Hüttner	Uwe	Gemeinde Holm	anwesend
21	Johannsen	Harm	Kreisbauernverband Pinneberg	<i>entschuldigt</i>
22	Jürgensen	Rainer	privat	<i>entschuldigt</i>
23	Kabel	Julian	Gemeinde Heidgraben	anwesend
24	Kähler	Harm	Gemeine Borstel-Hohenraden	anwesend
25	Kählert	Sabine	Stadt Tornesch	anwesend
26	Koll	Erika	Gemeinde Kummerfeld	<i>entschuldigt</i>
27	Körner	Thomas	Gemeinde Haseldorf	anwesend
28	Krohn	Henriette	Gemeinde Tangstedt	<i>entschuldigt</i>
29	Kruse	Ellen	privat	
30	Kruse	Michael	privat	
31	Lammert	Rolf	Gemeinde Bönningstedt	anwesend
32	Lanz	Norbert	Kreishandwerkerschaft Westholstein	
33	Lienau	Otto	privat	
34	Löhr	Kay	Gemeinde Hasloh	anwesend

	Name ¹	Vorname	Funktion	Unterschrift
35	Lorenzen	Walter	privat	
36	Lütje	Hans-Peter	Gemeinde Appen	anwesend
37	Markmann	Leonie	privat	<i>entschuldigt</i>
38	Neumann	Jürgen	Gemeinde Heist	anwesend
39	Öznarin	Harun	Einwandererbund Integrations- und Beratungszentrum	
40	Pehrs	Ingeborg	Gemeinde Klein Nordende	anwesend
41	Paulsen	Birger	privat	
42	Pein	Hauke	Almthof / landwirtschaftl. Betrieb	
43	Pein	Jürgen	Almthof / landwirtschaftl. Betrieb	
44	Pein	Maren	Almthof / landwirtschaftl. Betrieb	
45	Pleines	Inga	VHS Tornesch-Uetersen	
46	Plüschau	Silke	privat	
47	Prisdorf macht Ver- gnügen e.V.	Booke Roisch	Mathias Lars	anwesend anwesend
48	Pump	Anja	Gemeinde Neuendeich	anwesend
49	Rahn-Wolff	Michael	Gemeinde Hetlingen	anwesend
50	Riekhof	Monika	privat	anwesend
51	Rockel	Thorsten	Gemeinde Seestermühe	anwesend
52	Röhl	Albert	Weltladen TOP 21 e.V.	

	Name ¹	Vorname	Funktion	Unterschrift
53	Rutar	Hans	Verein Schutz des Tävsmoores	anwesend
54	Schlüter	Anika	privat	
55	Schönrock	Manfred	privat	
56	Schoppa, Dr.	Frank	Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V.	anwesend
57	Schneider	Jörg	Gemeinde Prisdorf	anwesend
58	Schreiter	Nicole	privat	<i>entschuldigt</i>
59	Schwarzenberger	Uwe	Heimatverband für den Kreis Pinneberg von 1961 e.V.	anwesend
60	Seebold	Dominik	Gemeinde Ellerbek	anwesend
61	Sörensen	Marion	AWO Ortsverein Heidgraben	
62	Stange	Andrea	privat	
63	Sternberg	Norman	Gemeinde Raa-Besenbek	
64	Stieler	Hermann	Gemeinde Seester	anwesend
65	Vagt	Ingo	Eisenbahnfreunde Uetersen-Tornesch e. V.	
66	Weber	Dirk	Sozialverband Deutschland e. V. OV Heidgraben-Seestermühe	<i>entschuldigt</i>
67	Welsch	Wilfried	Kulturverein Holm e. V.	<i>entschuldigt</i>
68	Wieber	Robert	Hetlinger MTV	
69	Wiech	Wolfgang	privat	

	Name ¹	Vorname	Funktion	Unterschrift
70	Wieckhorst	Jutta	Heidgrabener Liedertafel von 1906	
71	Wilstermann-Fischer	Dorit	Gemeinde Kölln-Reisiek	
72	Wörmcke	Hans	Kreisjägerschaft Pinneberg	
73			Förderkreis für Kultur und Brauchtum in Holm e.V.	
74			Kulturverein Hetlingen	
75			Reitgemeinschaft Gestüt Grüner Damm	
76			Stiftung Hamburger Arbeiter-Kolonie Schäferhof	
77			Tornescher Allerlei e. V.	
78			Tourismus in Marsch & Geest e.V.	
79			Wassersportverein Neuendeich	
80				
81				
82				
83				
84				

Gästeliste

	Name, Vorname	Institution	Anwesenheit
1	Appel, Dirk	RegionNord – Regionalmanagement AR Pinneberger Marsch & Geest e.V.	anwesend
2	Jöhnk, Greta	RegionNord – Regionalmanagement AR Pinneberger Marsch & Geest e.V.	anwesend
3	Smuda, Dennis	LLnL	anwesend
4	Ruhser, Peter	LLnL	anwesend
5	Rosengarten, Judith	LLnL	anwesend
6	Baehr, Manuel	Stadt Wedel	anwesend

Anlage 2 / Präsentation